



Namibia

Studienreise, Afrika

Leistungen:

- Internationale Flüge
- Flughafentransfer
- Eintritte in National- und Tierparks
- 11 Übernachtungen auf Zeltplätzen (Camping)
- 1 Übernachtung auf der Farm in Krumhuk
- 1 Übernachtung im Hotel in Swakopmund
- Begleitung durch einen Koch und einen deutschsprachigen Reiseleiter
- Fahrt im bequemen und geländegängigen Overlandtruck
- Zelte und Campingausrüstung

Reise-Nr.	Termine	Preis/Pers.
Namib	31.05. – 15.06.19	3.570 €

Zusatzkosten	Preis/Pers.
Verpflegungskasse pro Tag	15 bis 20 €
Rail & Fly	79 €
Einzelzelt/-zimmer	180 €

Teilnehmer: min. 12, max. 19

Reiseleitung: Prof. Dr. Albrecht Schad (Biologie, Zoologie, Geographie)

Veranstalter: Partnerveranstalter



Wir besuchen den Etoscha-Nationalpark, eines der größten Tierparadiese Afrikas. Am Rande der Namibwüste fahren wir zum Brandbergmassiv, wo viele tausend Felszeichnungen von der Vergangenheit zeugen. Weiter geht es nach Swakopmund, wo es in den letzten 100 Jahren nur vier Mal geregnet hat. Die Nebelwüste Namib ist eine der extremsten Wüsten der Erde. Wir werden aber nicht nur atemberaubenden Landschaften und einer ergreifend schönen Natur begegnen, sondern auch vielen interessanten Menschen.

Allgemeines

Wir nächtigen einmal im Hotel und einmal auf einer Farm. Ansonsten



Namibia

Namibias Schönheit wirkt faszinierend auf alle Besucher. Ein leichter Hauch deutscher Kolonialgeschichte, unberührte Wildnis, spektakuläre Gebirgsketten, verschiedenste Völker und eine der Trockenheit angepasste Fauna und Flora begleiten uns auf dieser Studien-Rundreise mit einem geländegängigen Overlandtruck.

übernachten wir auf Campingplätzen, meist mit europäischem Komfort. Je zwei Personen teilen sich ein Kuppelzelt. Für die Mitmach-Verpflegung, bei der ein Koch behilflich ist, bilden wir eine Gemeinschaftskasse.

Detailprogramm

- 1. Tag:** Flug von Frankfurt nach Victoria Falls.
- 2. Tag:** Abholung am Flughafen und Fahrt zum Campingplatz direkt an den Victoria Fällen.
- 3. Tag:** Nach einem Besuch der Wasserfälle fahren wir weiter zum Chobe River Camp. Am Abend Möglichkeit zu einer Bootstour auf dem Chobe River (fakultativ).
- 4. Tag:** Fahrt zum ca. 3,5 Stunden entfernten Namushasha Camp. Bei einer Bootstour auf dem Kwando River haben wir Gelegenheit, die unzähligen Wasservögel zu entdecken.
- 5. Tag:** Im Bwabwata National Park sehen wir Löwen, Elefanten und mit Glück Leoparden, Büffel, zahlreiche Antilopenarten und an den Gewässern auch Krokodile und Flusspferde.
- 6. Tag:** Fahrt zum Hakusembe River Camp. Am Abend Bootstour auf dem Okavango, wo wir unter anderem Krokodile im Wasser beobachten.
- 7. bis 9. Tag:** Kurz vor dem Sonnen-

untergang erreichen wir den Etosha National Park, der bereits 1907 zum Wildschutzgebiet erklärt wurde und zu den Höhepunkten einer Namibia-Reise gehört. Nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Großwild ist in dem 22.000 km² großen Park vertreten, darunter auch die „Großen Fünf“: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Wir schlagen unser Lager außerhalb des Parks im Etoscha-Safari-Camp, in der Nähe des Anderson-Gates, auf.

10. Tag: Wir verlassen den Etoscha-Nationalpark und fahren dann nach Süden bis ins Erongo Gebirge. Hier übernachten wir auf dem Campingplatz der Ameib Lodge. Das Erongo Gebirge ist der Überrest eines riesigen uralten Vulkans von etwa 30 km Durchmesser. Riesige Granitblöcke, ehemals unterirdisch erkaltete Lava, liegen wie von ungeheuerlichen Mächten hingeschleudert in der Landschaft und schimmern im Sonnenuntergang rötlich. Man findet in dieser Region zahlreiche Vogelarten sowie z. B. Oryx-Antilopen, Bergzebras oder Klippsspringer. Weiterhin gibt es Eland, Giraffe und Duiker. Durch die vielen Berge und Klippen ist das Erongo auch ideales Gebiet für Leoparden und Bärenpaviane. Bekannt für ihre

Buschmannszeichnungen ist die Phillips Grotte. Dort findet man den berühmten „Weißen Elefanten“ neben vielen anderen Felszeichnungen.

11. Tag: Fahrt nach Swakopmund, zur Atlantikküste Namibias. Swakopmund ist ein beliebtes Seebad mit angenehmem Küstenklima und touristischen Attraktionen.

12. bis 13. Tag: Fahrt nach Sossus-On-Font. Bei einer Dünenfahrt erforschen wir diesen einzigartigen Landstrich. Roter Sand türmt sich vor uns auf, soweit das Auge reicht.

14. Tag: Fahrt nach Windhoek. Die Hauptstadt Namibias liegt malerisch auf 1.650 Metern Höhe in einem Talkessel, gesäumt von Bergen im Norden und im Süden. Wir übernachten auf der biologisch-dynamisch bewirtschafteten Krumhuk-Farm.

15. Tag: Am Vormittag optionale Farmrundfahrt. Abflug am Nachmittag.

16. Tag: Ankunft in Deutschland. •

